Artikel vom 07.12.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 09:07 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/der-energie-plus-stall

Der Energie-Plus-Stall



Foto: TUM

„Das Bestechende am Energie-Plus-Stall ist, dass er fast die gesamte auf dem Hof benötigte Energie bereitstellt. Bei Strom liegt unsere Eigenversorgung bei 96 bis 97 %. Eng wird’s nur, wenn die Photovoltaikanlage nicht arbeiten kann, weil es schneit“, berichtete Franz Demmel, Landwirt aus Königsdorf-Schönrain in Bayern, auf den Düsser Milchviehtagen über die Vorteile des auch als Stall 4.0 bekannten Systems. Gemeinsam mit der Technischen Universität München (TUM) plante Franz Demmel, Eigentümer des Huabahofs, den Neubau des Milchviehstalls, der 2020 von 90 Fleckvieh-Milchkühen bezogen wurde. Das Dach ist mit einer Photovoltaikanlage (PV) ausgerüstet, ebenso die Dachfläche eines weiteren Wirtschaftsgebäudes, wobei die Leistung bei 140 beziehungsweise 75 kWp liegt. Die Ansprüche an den Stall waren hoch, erläuterte Prof. Dr. Heinz Bernhardt von der TUM. „Klimaschutz, Tierschutz und das Produzieren von regenerativer Energie waren die Prämissen. Fossile Energieträger sollten so weit wie möglich durch Strom aus der Photovoltaikanlage ersetzt werden.“

Mehr in LZ 49-2022 auf S. 38